

## Fensterbau Lauber, Deutschland

# Ein Familienunternehmen startet durch



Seit Umzug in die neue Produktionshalle arbeitet Fensterbau Lauber mit der Bandseite P des Roto NX.

Im linken Bild: Markus und Michael Lauber führen das von ihren Eltern 1966 gegründete Unternehmen. Drei Mitglieder der dritten Unternehmergeneration im rechten Bild: Vanessa, Yannick und Tobias Lauber (jeweils von links).

■ **Kunststoff Roto NX – das ist der Beschlag, der die Fensterfertigung noch wirtschaftlicher macht. Das sagt nicht nur Roto. Von Markus und Michael Lauber, Fensterhersteller in zweiter Generation, erfährt Roto Inside, warum die Umstellung auf dieses Beschlagprogramm für ihr Unternehmen gerade in diesem Jahr sinnvoll war.**

Schritt für Schritt, solide finanziert, mit einer klaren Vision von der Zukunft der Fensterproduktion – so entwickelt sich das Familienunternehmen Lauber in Singen am Bodensee seit Jahren zu einem viel beachteten Anbieter von Bauelementen im Süden Deutschlands. Gerade wurde eine neue Halle für die Produktion von Kunststofffenstern in Betrieb genommen. Sie steht auf einem 27000 qm großen Gelände gleich neben der Holzfensterproduktion, die vor acht Jahren eröffnet wurde. Mittelfristig will die engagierte Unternehmerfamilie auf dem 2012 erworbenen Grundstück auch noch ein modernes Verwaltungsgebäude sowie einen Showroom errichten.

### Die dritte Generation steigt ein

Die Leitung des Unternehmens liegt heute in den Händen von Markus und Michael Lauber, den Söhnen der Gründer Gregor und Gerda Lauber. Tatkräftig unterstützt werden sie von ihren Ehefrauen Heike und Simone sowie von bereits drei ihrer fünf Kinder. „Dieses Unternehmen ist unser gemeinsames Werk“, sagt Markus Lauber im Gespräch mit Roto Inside, „und seit wir wissen, dass sich auch die nächste Generation mit Leidenschaft einbringt, haben wir die Ampel für Wachstum und Investitionen auf Grün gestellt.“

In der neuen Kunststofffensterfertigung entstehen bereits im Einschichtbetrieb zwei Drittel mehr Flügel als am alten Standort.



Auf 27000 Quadratmetern in Singen am Bodensee wächst die Zukunft des Familienunternehmens Lauber.

„Wir stellen uns heute auf das ein, was nach unserer Einschätzung in 10 bis 15 Jahren auf uns zukommen wird“, erläutert Markus Lauber. „Wir sind mit unserem neuen Hochregallager, dem Kleberoboter, modernen Bearbeitungszentren und dem Shuttle-System zur Belieferung der Arbeitsplätze einen großen Schritt Richtung Zukunft und Effizienz gegangen. Einen Schritt, den viele einem Familienunternehmen mit knapp 80 Mitarbeitern kaum zutraut hätten.“

### Mit Roto NX wirtschaftlich fertigen

Nicht nur für die Kunststofffensterfertigung, sondern auch für den Roto NX fiel am neuen Standort der Startschuss. „Für uns war seit langem klar, dass wir jetzt von Roto NT auf Roto NX umstellen“, erinnert sich Markus Lauber. Vor mehr als 40 Jahren habe sich sein Vater für die Zusammenarbeit mit Roto im Segment Drehkipp entschieden und auch

für seinen Bruder und ihn selbst gab es nie einen Grund, an dieser Lieferantenwahl etwas zu ändern.

### „Roto überzeugt durch das Gesamtpaket.“

Nicht zuletzt das kontinuierliche Engagement in der Sortimentspflege mache den Beschlagshersteller zu einem attraktiven Partner. „Roto bringt uns früh Komponenten und Innovationen, die wir brauchen, um uns auf neue Trends im Markt einzustellen“, sagt Michael Lauber. Er berät im Außendienst auch direkt kaufende Hausbesitzer und hat ein gutes Gespür für das, „was kommt“, unterstreicht sein Bruder Markus. Roto NX habe sie beide schon bei der Markteinführung überzeugt.

### Attraktiv auch für schwere Flügel

Die Bandseite P des Roto NX überzeuge durch ihr sehr gutes Design und ihre hohe Tragkraft ohne zusätzliche Verschraubungen bis 130 kg, sagt Michael Lauber. Auch das neue Stulpflügelgetriebe Plus verarbeitet das Unternehmen regelmäßig. Markus Lauber lobt vor allem den Nutzen des Beschlagprogramms für die Wirtschaftlichkeit der Fertigung: „Wir haben in der neuen Kunststofffensterfertigung den Grad der Automatisierung im Vergleich zum alten Stand-



Wirtschaftlich, sicher, komfortabel, designorientiert: Roto NX im Überblick

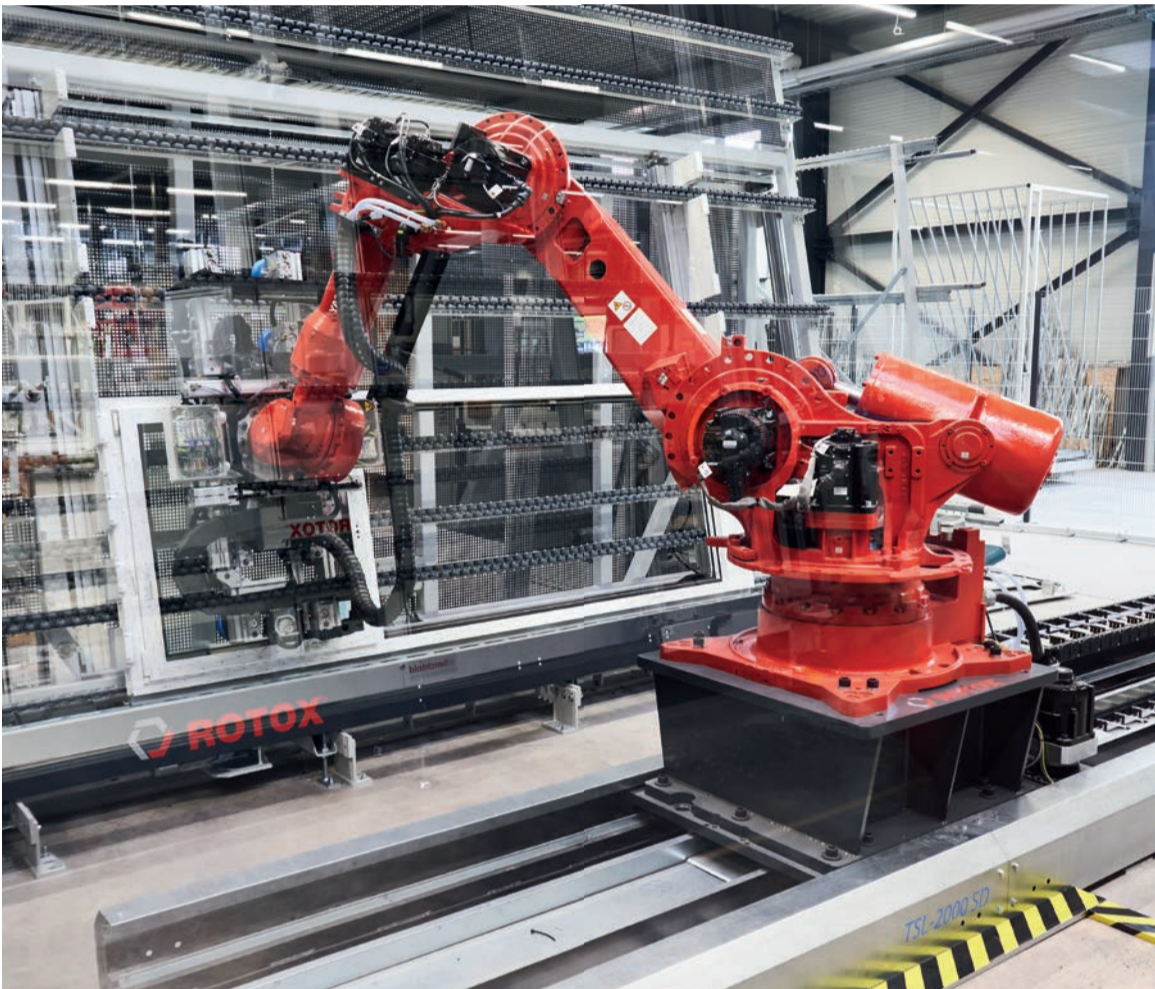
[roto-nx.com](http://roto-nx.com)





| Aus dem neuen Hochregallager mit seinen 232 Kassettenplätzen werden die Arbeitsplätze in der Kunststofffensterfertigung über ein automatisches Shuttle-System versorgt.

| Der neue Verglasungsroboter entnimmt Isoliergläser aus der Glas-sortieranlage und setzt sie in die Flügel ein.



ort deutlich gesteigert. Dadurch und durch die Montageerleichterungen des Roto NX können wir eine schnelle Lieferung weiterhin garantieren, auch wenn die Absatzmengen stetig weiter wachsen.“ Weniger Schrauben, weniger Zusatzbauteile bei schweren Gewichten – das seien Kleinigkeiten, die sich aber im Laufe eines Tages zu einer messbaren Zeitersparnis addierten.

### „Roto NX sorgt für zusätzliche Effizienz.“

Auch das EasyMix-System, also die getrennte Lieferung von Stulp und Getriebe- bzw. Schlosskasten, die bedarfsgerecht komplett schraubenlos einfach ineinander geclipst werden, hält Markus Lauber für eine wichtige Weiterentwicklung des Drehkipp-Beschlagbaukastens. Das System reduziere den Bedarf an Lagerraum und den Aufwand in der Produktionslogistik. „Wir sind jedenfalls vom Roto NX so begeistert, dass wir in der Holzfensterfertigung möglichst bald auf die Bandseite T umstellen werden. Aber Sie kennen ja unser Motto: Schritt für Schritt. Aktuell beseitigen wir die letzten kleinen Anlaufschwierigkeiten in der Kunststoffhalle.“

#### Gleichbleibende Qualität sichern

Familie Lauber glaubt also an weiteres Wachstum? „Zumindest hoffen wir darauf, dass es trotz der Corona-Pandemie nicht zu einem dramatischen Nachfrageeinbruch kommt“, erklärt der erfahrene Fensterbauer Michael Lauber. Immerhin 60 % der Produktion aus den beiden Hallen von Lauber kaufen inzwischen Bauelementehändler und große Bauunternehmen. Und deren Auftragsbücher sind aktuell noch gut gefüllt. „Wir arbeiten mit sehr erfolgreichen

Unternehmen zusammen, die hier in der Region Wohnraum schaffen. Und wir konzentrieren uns darauf, ihnen genau das zu liefern, was sie suchen: moderne Fenster in gleichbleibend hoher Qualität.“

#### Werte leben

Die Basis für das anhaltend hohe Qualitätsniveau bilden die Werte der Familie, die gemeinsam mit der Belegschaft gelebt werden. „Verlässlichkeit, Beständigkeit und Offenheit – wir machen keinen Unterschied zwischen Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern, sondern verhalten uns immer so, wie wir selbst behandelt werden möchten. Das führt dazu, dass wir ein sehr stabiles Team mit vielen langjährigen Mitarbeitern haben, die aktiv daran mitarbeiten, dass wir an jedem Platz in der Fertigung tatsächlich an jedem Tag die typisch gute Lauber-Qualität erreichen.“

Weil man im Unternehmen gleichzeitig treu zu Lieferanten stehe und erst recht zuverlässig seine Versprechen beim Kunden einlöse, erfahre Lauber Fensterbau sowohl viel tatkräftige Unterstützung aus der Industrie als auch eine meist faire Behandlung im Markt. Der Optimismus der Unternehmerfamilie stehe damit auf stabilen Säulen: „Wir werden weiter solide wachsen, weil wir in intakten Beziehungen über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg leben. Lauber war und ist immer vorn mit dabei, wenn neue Entwicklungen vom Markt gefragt werden oder Innovationen von guten Partnern wie Roto Chancen eröffnen. Unsere Familie gehört zu denen, die ebenso überlegt wie entschlossen alles Notwendige unternimmt und wenig unterlässt, was für einen langfristigen Erfolg von Bedeutung ist.“

[www.fensterbau-lauber.de](http://www.fensterbau-lauber.de)